



EXPLORATIONSWORKSHOP

Mögliche Themen: Nachhaltigkeit, Lernarchitektur, Open Science

- » Über welche individuellen Potenziale und Stärken verfügt die Hochschule in dem jeweiligen Themenfeld? Wie können diese gehoben werden?
- » Welche Bedarfe und Bedürfnisse haben die jeweiligen Zielgruppen und Stakeholder? Wie können diese im weiteren Change-Prozess eingebunden werden?
- » Wodurch zeichnet sich das Netzwerk und Ökosystem der Hochschule aus? Wie kann dieses gewinnbringend integriert werden?
- » Wie könnten visionäre Ideenansätze aussehen, die die Grundlage für den anschließenden Strategieprozess legen?



ZIELGRUPPEN

- » Hochschulleitungen und Entscheidungsträgerinnen und -träger
- » Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller jeweiligen involvierten Statusgruppen



WIRKUNGSZIELE

- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen die Grundlage für den angestrebten Hochschulentwicklungsprozess, indem sie ein vertieftes Verständnis für die Herausforderungen und Möglichkeiten ihrer Hochschule gewinnen.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verstehen die Bedarfe und Bedürfnisse der Zielgruppen und Stakeholdern des jeweiligen Handlungsfeldes.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer analysieren die Eigenschaften des systemischen Umfelds/Ökosystems, in dem sich die Hochschule oder das jeweilige Handlungsfeld bewegen.
- » Die Potenziale der Hochschule hinsichtlich des Profils, Ökosystems, Netzwerks und gesellschaftlicher Trends ("Wohin geht die Reise?") werden erarbeitet und offengelegt.
- » Datenbasierte Fakten werden erhoben, um gesicherte Annahmen zum Ist-Zustand des jeweiligen Handlungsfeldes treffen zu können.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln mit Innovationsmethoden erste kreative und visionäre Ideen für den anschließenden Strategieprozess.



BESCHREIBUNG

- » Der Explorationsworkshop steht idealerweise am Anfang eines Hochschulentwicklungsprozesses, bei dem die Hochschule die Gelegenheit hat, bestehende Annahmen zu verifizieren und spätere Handlungsfelder der strategischen und organisationalen Veränderung zu konkretisieren.
- » In Analogie zum Ablauf eines nutzerzentrierten Design Thinking Prozesses steht in dieser ersten Phase das Verstehen im Vordergrund. Dafür werden die Bedürfnisse und Bedarfe von Zielgruppen erfasst und die Stakeholder des Ökosystems analysiert.
- » Das Verständnis der hochschulspezifischen Herausforderungen und Potenziale wird erarbeitet und geschärft.
- » Die hochschulspezifischen Potenziale werden dabei im Kontext gesellschaftlicher Trends erarbeitet.



UMFANG

- » Zweitägiger Workshop
- » Der Umfang und die Dauer des Explorationsworkshops können individuell angepasst werden
- » je nach Bedarf digital oder in Präsenz



KOSTEN

- » Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns gern



KONTAKT

Johanna Ebeling
Projektleiterin Stifterverband Change

T 030 322982-318
Johanna.ebeling@stifterverband.de



MEHR INFORMATIONEN

www.stifterverband-change.org





STIFTERVERBAND

- » Gleichzeitig bietet der Explorationsworkshop den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben dem *Verstehen* die Möglichkeit, ins *Machen* zu kommen.
- » Die Erarbeitung einer Strategie und konkreter Maßnahmen stehen im Fokus in der anschließenden Strategieberatung; im Explorationsworkshop erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmern jedoch in partizipativen Ideenentwicklungsprozessen kreative Selbstwirksamkeit und werden befähigt, selbst Ideen zu entwickeln.
- » Der Möglichkeitsraum des Change-Prozesses wird in dieser frühen Phase also bewusst eröffnet um auch „wilde“, kreative, besondere Ideen zuzulassen.
- » Umfang, Zielsetzung konkrete Fragestellungen und Methodenauswahl werden einzel-fallbezogen abgestimmt.



METHODE & ARBEITSWEISE

- » Innovationsmethoden wie Design Thinking, Ideensprints, Theorie U u.a.
- » klassische Analyse Tools wie SWOT, STEEP u.a.
- » Future Foresight
- » Systemische Ansätze wie System Mapping oder Warm Data Labs
- » Methoden des systemischen Coachings
- » Kreative und partizipative Methoden
- » Datenerhebung wie Umfragen, Fokusgruppen-Interviews u.a.



STIFTERVERBAND
CHANGE
JOURNEY®